Lehrart.

„Aber nimmt auch Niemand dabey Schaden?" Unzählige Mal hörte ich diese Frage von Zuschauern. Ihr habt Recht so zu fragen, denn ihr seht die Stufen nicht, durch welche der Turner hinauf geht. In der That ist es das stufenweise Aufsteigen, was die Fortschritte sichert. Darauf soll jeder Turnlehrer sehr halten. Die Aufstufungen jeder Uebung sind im Buche aufgestellt, und hiernach ist überall fortzuschreiten. Anfänger lasse man Anfänger seyn und die ersten Vorübungen mehrmals durchüben, ehe sie zu den Hauptübungen kommen. Folgen aber auf diese noch besondere geregelte Turnübungen, bey denen nach Wink, Befehl, Zeitmaß und in genauer Uebereinstimmung mit den Mitturnern verfahren werden soll, so soll man nicht eher zu diesen übergehn, bis die Hauptübung mit aller Gewandtheit bis zum höhern Grade regelmäßig eingeübt worden. Zu demselben Zwecke streben schon die drey Ordnungen.

Die ersten Uebungen, welche die Anfänger vornehmen, müssen die untern Glieder ergreifen; denn diese sind die Stützen, auf denen der ganze übrige Körper ruhet. Sind die obern auch noch so stark und flink, so wird dennoch dem Ganzen eine schlaffe Lahmheit bleiben durch bleyerne Füße